



## Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010

„Halbzeit“ / 8. 6. 2010

# ADACTEAM

Berlin-Brandenburg Hansa Weser-Ems  
Niedersachsen / Sachsen-Anhalt  
Ostwestfalen-Lippe Schleswig-Holstein

Mit 19 NARC Teams im über 100 Mannschaften starken Starterfeld setzte die Mobil-Pegasus Rallye Sulinger Land den bisherigen Höhepunkt in der laufenden Saison.

Bei guten Bedingungen hatte Rallyeleiter Rainhard Pobantz für die Teilnehmer allerlei Aufgaben vorbereitet. Neue Streckenführungen und bekannte Wege wechselten sich genau so ab, wie die Bedingungen am Rallyehimmel. Mal strahlender Sonnenschein, dann wieder heftige Schauer und in den Wäldern immer ein wenig Feuchtigkeit, die man beim Anbremsen nicht unterschätzen durfte.

Alle angetretenen NARC Teams gingen beherzt zu Werke, setzten sich in den Divisionen an die Spitze und spulten ihr geplantes Programm souverän ab. Wie so oft jedoch kam der „Defektteufel“ im Laufe des Tages mit ins Spiel und sorgte dafür, dass einige einen „Nullnummer“ in Sulingen verkraften mussten.

Da durch den Ausfall der Rallye Berlin-Brandenburg jedes Ergebnis eine große Bedeutung hat, verschob sich die Tabelle nach der spät in der Nacht durchgeführten Siegerehrung doch erheblich.

So musste der Leader Henrik Hanser mit einem Ausfall Platz hadern und rutschte genau so wie Holger Knöbel, der ebenfalls punktlos abreisen musste, in der Tabelle nach hinten.

Unbeirrt von allen Wetterkapriolen zeigten sich hingegen Achim Behrens und Dirk Klemund. Es gelang ihnen stets, ein passendes Mittelmaß zwischen Schnelligkeit und Sicherheit zu finden und der Punktezuwachs war absolut berechtigt.

Als Überraschung der Saison darf man wohl schon jetzt Uwe Bode bezeichnen. Mit seinem „Rallyeexoten“ von Typ Hyundai fährt er ruhig und unauffällig in seiner Division, kommt aufgrund der meist hohen Startnummer spät im Ziel an und beweist dennoch, dass auch mit „Understatement“ großes möglich ist. Der entsprechende Tabellenplatz nach der Saisonhalbzeit gibt sein Können perfekt wieder.

Gut „in Schwung“ kommen mit zunehmenden Läufen auch Ralf Wierwille sowie die „Rallyelady“ Antje Wierwille-Partisch. Beide nahmen erstmal in der Saison Punkte mit nach Hause.

Als nächstes Tritt der NARC Tross nun am 19. Juni 2010 zur Rallye Stewweder Berg an. Durch viel Neues, beginnend über Veränderungen am Organisationsteam und endend bei z. T. neuen Strecken heißt es „Angriff am Stewweder Berg“. Besonders spannend könnt dabei die Tatsache sein, dass der Führende in der ADAC Rallye Masters, Nils Heitmann, jetzt möglicherweise von einem „Double“ träumt, denn mit passenden Ergebnissen ist er auch im Norddeutschen ADAC Rallye Cup noch auf Siegerkurs.



Foto: [www.vs-promotion.de](http://www.vs-promotion.de)

1. Achim Behrens/Dirk Schnelle  
Renault Clio 36,3 Pkt.



Foto: [www.vs-promotion.de](http://www.vs-promotion.de)

2. Dirk Klemund/Thomas Schöpf  
Subaru Impreza 32,4 Pkt.



Foto: [www.vs-promotion.de](http://www.vs-promotion.de)

3. Uwe Bode/Gerd Brudermann  
Hyundai Accent 29,7 Pkt.

Aktuelle Infos sowie die Ausschreibung, die Punktetabelle und das Nennungsformular sind stets aktuell auf der neuen Sport-Homepage unter [www.adac.de/sh](http://www.adac.de/sh), Link NARC, zu finden.

Int. Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010 (NARC)

Cupkoordinator Jürgen von Schassen

Schmiedestraße 5-7, D-23730 Neustadt

☎ 04561 - 4182, 📠 04561 - 4451 mobil 0173-2310920

Email: [rallye@vs-promotion.de](mailto:rallye@vs-promotion.de)